Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Oeffentliche Gebäude

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

Albrechts-Brunnen mit dem Standbild des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich, des Stifters der Universität.

Zasius-Brunnen vor dem Bertolds-Gymnasium mit der Büste des berühmten Humanisten, Schulmanns und Juristen, dem Freiburg die Abfassung seiner Stadtrechte verdankt.

Leopolds-Brunnen in der Südwestecke des Münsterplatzes.

Unterlinden-Brunnen. Unter einer alten Linde, deren 100jähriger Geburtstag im Lenz des Jahres 1906 gefeiert wurde, steht ein Laufbrunnen mit dem Muttergottesbilde; dahinter befindet sich ein Kruzifix.

Ausserdem ist Freiburg mit hübschen neueren Brunnen und mit vielen die Strassen durchfliessenden Wasserläufen aus der Dreisam versehen.

Von den Brücken Freiburgs ist besonders erwähnenswert die **Schwabentorbrücke,** dem nahegelegenen mittelalterlichen Schwabentore im Stile angepasst. Sie ist durch zwei Standbilder von Bildhauer Seitz geschmückt, das eine Albertus Magnus, den hervorragendsten Vertreter des geistigen Lebens im Mittelalter, das andere den bei Sempach gefallenen Freiburger Ritter Martin Malterer darstellend.

Kaiserbrücke (von der Kaiser- zur Günterstalstrasse), eine eiserne Bogenbrücke mit Landpfeilern in Granit, die als Schmuck vier von Prof. Dietsche (Karlsruhe) und Bildhauer Seitz modellierte Standbilder der Kaiser Heinrich V., Friedrich Barbarossa, Rudolf von Habsburg und Maximilian I. tragen.

Die **Friedrichbrücke,** zu Ehren des Grossherzogs Friedrich von Baden so benannt, verbindet die Garten- und Werderstrasse mit der Goethe- und Kronenstrasse (zur Baslerstrasse führend). Der eigenartige schöne Bau, ein Meisterstück der deutschen Schmiedekunst, trägt an vier Pfeilern die Wappen von 16 Städten des badischen Oberlands. Die Brücke, westlich von der Kaiserbrücke gelegen, ist die letzte der sechs Dreisamstege und -Brücken, deren Neubau durch das Hochwasser 1896 bedingt wurde.

Oeffentliche Gebäude.

Rathaus. Das Rathaus besteht aus zwei Gebäuden, die durch einen Verbindungsgang untereinander zusammenhängen. Der Bau des im Hofe gelegenen Gebäudes, in dem

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

sich ein grosser Ratssaal befindet, wurde 1552, derjenige des grossen Vordergebäudes 1559 beendet. Diese ansehnlichen Gebäude sind mit die ersten Beispiele der Frührenaissance in Deutschland. Die innere Einrichtung des neuen Gebäudes mit dem grossen Ratssaal ist stilgerecht und hervorragend schön durchgeführt und sehr sehenswert. Ein Glockenspiel, das täglich um die Mittagstunde seine Weisen erklingen lässt, lockt jedesmal einen stattlichen Zuhörerkreis an.

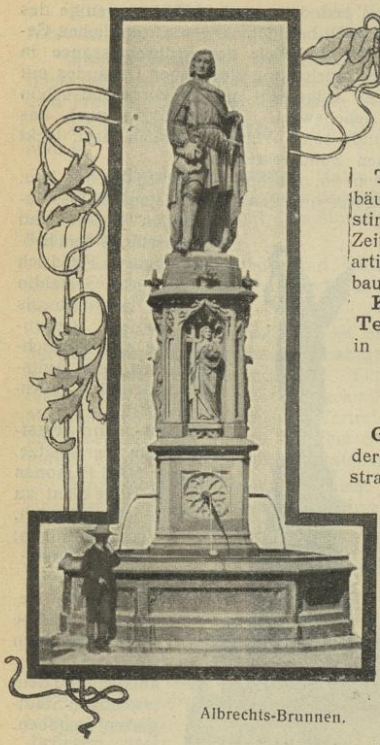
Kaufhaus, aus dem 16. Jahrhundert, spätgotischer Bau, auf der Grenze der Spätgotik und Renaissance stehend; restaurierte, schöne, mit Figuren österreichischer Regenten und reizenden Ecklösungen in Form von schlanken Erkern geschmückte Fassade. Sehr schöne Wendeltreppe, die sog. Kaisertreppe im Hofe. Grosser (Kaiser-) Saal. Das ganze Gebäude soll restauriert werden.

Kornhaus, auf der Nordseite des Münsterplatzes gelegen, mit einem architektonisch sehenswerten Saal im 2. Stock.

Grossherzogliches Palais in der Salzstrasse. Das Gebäude kam 1806 an den Grossherzoglich Badischen Fiskus und hat neuerdings dem Erbgrossherzog Friedrich und dessen Gemahlin 10 Jahre hindurch als Heim gedient. Gegenüber das alte Deutschherrenhaus, jetzt Amtssitz des Grossh. Landeskommissärs.

Kunst- und Festhalle, am Karlsplatze. Die über 5000 Personen fassende Halle dient zu Ausstellungen aller Art, Versammlungen, Bällen, Musikaufführungen (Orgel mit 30 Registern). Dieselbe ist von schönen Gartenanlagen und dem prächtigen Stadtgarten umgeben.

Das Siegesdenkmal.



Albrechts-Brunnen.

Theater, ein altes Gebäude, die ehemalige Augustinerkirche, das in kurzer Zeit durch einen grossartigen, zeitgemässen Neubau ersetzt wird.

Kaiserliches Post- u. Telegraphengebäude, in der Eisenbahnstrasse.

Lehranstalten.

Gymnasium, altes, an der Bertold- und Werderstrasse, das **neue** im nördl. Stadtteil, Ecke der Jakobi- u. Weiherhofstrasse.

Oberrealschule, in der Werderstrasse. Eine zweite steht an der Zähringerstrasse. In dieser neuen Oberrealschule ist auch ein **Realgymnasium** untergebracht, das das Schulwesen Freiburgs bedeutend gehoben hat.

Lehrerseminar, an der Schützenallee. Ist mit dem neuen Lehrplan für Lehrerbildungsanstalten entsprechend als sechsklassiges Seminar eingerichtet.

Höhere Mädchenschule, auf dem nördlichen Teile des Holzmarktplatzes.

Mädchenbürgerschule Adelhausen, in der Adelhauserstrasse, ehemaliges Weisses Kloster (Dominikanerinnen.)